



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CXXI. Kurfürst Friedrich belehnt Heinrich Krewitz mit Wilkendorf, am 29.
April 1459.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CXX. Kurfürst Friedrich belehnt Gebrüder Blankenfelde mit Besitzungen zu Kaulsdorf,
am 12. October 1458.

Wir fridrich — Bekennen —, das wir — Wilken vnd Hans Blankenfelde, gebu-
dern, Borgern in vnser stat Berlyn, vnd allen yren rechten lehnserven vmb williger dinste, ouch das
sie vns dorumb getan haben, das vns genuget vnd zu dancke ist vnd suft von besunder gnade wegen,
alle disse nachgeschreben zinsse vnd jarlike rente, die hans Rathenow seliger vormals von vns
zu lehn gehabt vnd nu eynteyls Hans Baltets muter zu lipgedinge hat vnd eynteyls zu wider-
koufe verkouft vnd verfatzt sint — mit nahmen: jm dorfe zu Caulstorff vff hanfen Schulten hof
vnd dreien hufen jarlich VII mandel groschen vor zehenden vnd vor dinst, vff Jacob krümers hof
vnd III hufen I winspel roggen, I winsp. gersten, I winspel habern vnd LII groschen, vff hans Ru-
loff hof vnd II hufen X scheffel roggen, X scheffel gersten, X scheffel hauerer vnd XXIII groschen,
vff thomas floren hof vnd III hufen IX schog groschen, IX pfenning vnd I hun: vnd wir lyhen
jn die gnanten guter — zu gesampter hant — vnd geben In des zu Inweiser vlrich Czewitz-
schel —. Coln an der Sprew, am donrstag nach dionisii, Anno dom. etc. M CCCC LVIII^{mo}.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche C. M. XX, 82.

CXXI. Kurfürst Friedrich belehnt Heinrich Krewitz mit Wilkendorf, am 29. April 1459.

Wir friderich — Bekennen —, das wir — Heinrichen krewitz, Borger in vnser
stat Berlin — gnediglich gelihen haben das dorff wilkendorff mit allen gnaden, rechten, zinsen,
Renten, Zehenden, Obersten vnd Nydersten gerichtten, drey See vff dem velde doselbst vnd suft mit
allen ackeren, kaueland vnd also, als es von alter jn dem velde vnd seinen grenitzen gelegen ist
— vnd als das Tyl vnd Hans die Reusen von jr vnd jres bruders kinder wegen vor gehabt
— von den er das gekauft — vrsgehoffen sulch zins vnd Rent, als vnser lantreyter vffm hoen
Barnym dorin pflaget zu haben — vnd von besunder gunst vnd gnade wegen haben wir seins
bruders kindern, mit namen: Hans, Zabel vnd Heinrich, die krewitzen genant, das mit
gelihen zu einer gesampten hand —. Coln an der Sprew, am Sontag vocem Jocunditatis,
Anno etc. L nono.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche, C. M. XX, 85.